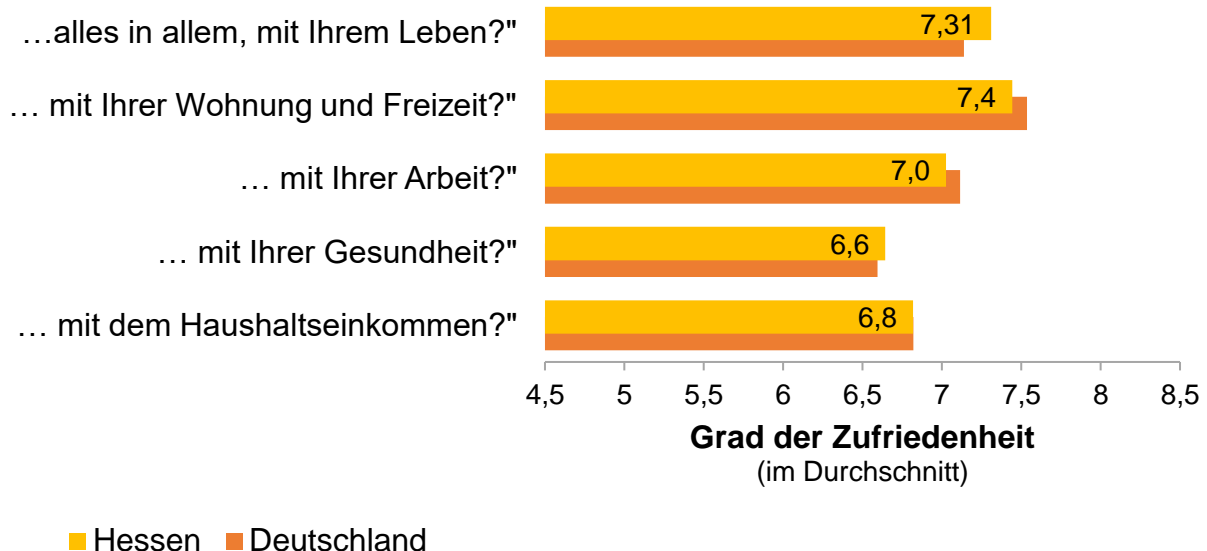


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...



Stärken und Schwächen

- Hessen macht einen Platz gut und belegt im Regionenranking 2019 den zweiten Platz. Der Aufstieg in der allgemeinen Lebenszufriedenheit ist seit 2015 ungebrochen. 2015 belegte die Region noch den sechsten Platz, 2016 war es bereits der fünfte und 2017 der vierte Platz.
- Grund für diesen Aufstieg sind insbesondere die ökonomischen Faktoren: Hessen ist eine der Regionen mit dem höchsten Anstieg der verfügbaren Einkommen (plus 1.973 Euro seit 2014) und nirgendwo ging die Arbeitslosenquote stärker zurück: von 5,8 Prozent in 2013 auf 4,5 Prozent in 2018.
- In den einzelnen Zufriedenheitsbereichen liegt Hessen eher im unteren Mittelfeld. Besonders unzufrieden im Vergleich zu anderen sind die Hessen mit ihrer Wohnsituation – hier belegen sie sogar nur Platz 16. Ein Grund dafür könnte die Mietbelastung sein, sie ist die vierthöchste der Republik.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v33.1 (2015 bis 2017) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11052/53/55/56, 11068/69/71/72 sowie 11083/84/85/86). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2015 und 2019. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2015 bis 2017.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Hessen	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2017)	70,5	70,7
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung 2017)	20,5	21,4
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2017)	18,1	19,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2017)	41,9	42,3
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2017)	23.092	22.623
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2017)	16,9	15,8
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2018)	4,5	5,1
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2017)	28,0	29,9
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2017)	18,6	17,6
Übernachtungen (je Einwohner 2017)	5,5	5,5

Bemerkenswert

- Hessen ist überdurchschnittlich „gesund“, „wohlhabend“ und hat einen starken Arbeitsmarkt. In vielen Bereichen bewegt sich Hessen im Durchschnitt und zeigt im Gegensatz zu anderen Regionen keine Extremwerte.
- Noch 2018 waren die Hessen die drittzufriedensten Menschen mit ihrem Haushaltseinkommen. Innerhalb eines Jahres verloren sie hier neun Plätze und fallen auf Platz 13. Zur Unzufriedenheit tragen sicherlich die hohe Armutsgefährdungsquote von knapp 17% sowie die hohen Ausgaben für das Wohnen (18,6%) bei.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v33.1 und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.